

Bachelor of Science ETH Zürich

Pharmazeutische Wissenschaften

Wegleitung zum Studienreglement 2013



Inhalt

(Ausgabe August 2019)

Auskunft und Beratung	3
Einleitung	4
Aufbau des Studiums	5
Eidgenössisches Diplom für Apothekerinnen und Apotheker	7
Zulassung zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen	7
Famulatur	8
Kreditsystem	9
Leistungskontrollen	9
Zulassung zu Leistungskontrollen	10
Lehrveranstaltungen und Leistungskontrollen	11
Basisjahr (erstes Studienjahr)	12
Zweites Studienjahr	14
Drittes Studienjahr	16
Kompensationsfächer	18
Erwerb des Bachelor-Diploms	19
Ausschluss aus dem Studiengang	20
Mobilität	20
Reglement	21
Websites	22

Auskunft und Beratung

Prof. Dr. Jonathan Hall, Studiendirektor und Mobilitätsberater
HCI H 437, Tel. +41 (0)44 633 7435
jonathan.hall@pharma.ethz.ch

Dr. Regula Merz, Koordination Lehre
HCI H 205, Tel. +41(0)44 633 4630
regula.merz@chem.ethz.ch

Ivana Rajkovic, Studienadministration
HCI H 203, Tel. +41 (0)44 633 4677 (Mittwoch geschlossen)
ivana.rajkovic@pharma.ethz.ch

Versandadresse:

ETH Hönggerberg
Vladimir-Prelog-Weg
CH-8093 Zürich

Einleitung

Hinter jedem Arzneimittel steht fundiertes Wissen über die chemischen, physikalischen und biologischen Charakteristika der Wirk- und Hilfsstoffe, über die Herstellungstechnologie sowie über das Schicksal des Arzneistoffs im menschlichen Körper. Dieses Wissen wird im Studium der Pharmazeutischen Wissenschaften vermittelt.

Im Einklang mit den Richtlinien der „Bologna-Deklaration“ der europäischen Bildungsminister ist das Studium in Bachelor- und Master-Studiengang aufgeteilt. Das dreijährige Bachelor-Studium wird mit dem Bachelor-Diplom in Pharmazeutischen Wissenschaften abgeschlossen, welches nicht berufsqualifizierend ist, sondern den Zugang zu einem Master-Studium gewährleistet.

Die vorliegende Wegleitung basiert auf dem Studienreglement 2013 für den Bachelor-Studiengang Pharmazeutische Wissenschaften. Dieses Studienreglement gilt für Studierende, die ihr Studium im Herbstsemester 2013 oder später begonnen haben.

Aufbau des Studiums

Bachelor-Stufe

Der Bachelor-Studiengang dauert in der Regel drei Jahre (180 Kreditpunkte) und führt zum Bachelor of Science ETH in Pharmazeutischen Wissenschaften. Die maximale Studiendauer beträgt fünf Jahre.

Das erste Jahr (Basisjahr) vermittelt die Grundlagen in Mathematik, Physik, Informatik, Statistik, Chemie und Biologie. In der Vorlesungsreihe „Einführung in die Pharmazeutischen Wissenschaften“ werden fachspezifische Themen eingeführt: wichtige Arzneistoffe und deren Geschichte, Forschungsgebiete der Pharmazeutischen Wissenschaften, Berufsbilder und schweizerisches Gesundheitswesen. Das Basisjahr wird mit der Basisprüfung abgeschlossen.

Im zweiten Jahr werden die naturwissenschaftlichen Grundlagen in Biologie und Chemie verbreitert. Daneben bilden Physiologie und Anatomie sowie Pharmazeutische Analytik weitere Schwerpunkte. Neben den theoretischen werden – wie schon im ersten Jahr – die praktischen Grundlagen für das experimentelle Arbeiten im Labor erlernt.

Das dritte Jahr ist der fachspezifischen Ausbildung gewidmet. In Vorlesungen und Praktika werden die verschiedenen Aspekte des Arzneimittels beleuchtet, ausgehend von der Arzneistoffsuche über die Aufnahme und den Transport im Körper bis hin zur Herstellung, Anwendung und Wirkung am Patienten.

Master-Stufe

Im Bereich der Pharmazeutischen Wissenschaften stehen zwei Master-Studiengänge zur Auswahl. Beide Studiengänge eröffnen den Zugang zur wissenschaftlichen Forschung in Form eines Doktorats. Auch Tätigkeiten in der pharmazeutischen Industrie, beispielsweise in der Registrierung oder in gewissen Managementfunktionen, bei Behörden, aber auch in vielen anderen Bereichen stehen Absolventinnen und Absolventen beider Master-Studiengänge offen. Die wichtigsten Unterschiede zwischen den beiden Programmen seien hier kurz geschildert:

Das Master-Programm in Pharmazie führt zum Master-Diplom sowie zum eidgenössischen Apothekerdiplom. Das eidgenössische Diplom wird über die eidgenössische Schlussprüfung erworben und ermöglicht es, in der Schweiz als Medizinalperson tätig zu sein und eine Apotheke zu führen.

Das Programm umfasst im zweiten Jahr ein mehrwöchiges Praktikum in einer öffentlichen und/oder Spitalapotheke und vermittelt neben Arzneimittelkenntnissen auch Kenntnisse über das Gesundheitswesen und die Grundlagen der Unternehmensführung. Die praxisorientierten Kurse werden von berufstätigen Pharmazeutinnen und Pharmazeuten geleitet.

Der Master in Pharmaceutical Sciences ist stärker auf die Pharmazeutische Industrie und die Forschung ausgerichtet. Die verschiedenen Phasen der Arzneimittelentwicklung werden von Spezialisten aus der Praxis vorgestellt. Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens auseinander. Der Studiengang bietet die Möglichkeit, ein Industriepraktikum zu machen.

Eidgenössisches Diplom für Apothekerinnen und Apotheker

Das eidgenössische Diplom berechtigt zum selbstständigen Führen einer Apotheke in der Schweiz. Wer das eidgenössische Diplom erwerben möchte, muss neben den ETH-Reglementen auch Vorschriften auf eidgenössischer Ebene beachten, da die Ausbildung und die Berufsausübung von Medizinalpersonen in der Pharmazie ebenso wie in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin der eidgenössischen Aufsicht unterstehen.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/berufe-im-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidgenoessische-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe.html>

Die Schlussprüfung für das eidgenössische Diplom findet am Ende der fünfjährigen Ausbildung – nach der Bachelor- und der Master-Stufe – statt.

Zulassung zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen

Die Zulassung zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen und somit zum Erwerb des eidgenössischen Diploms für Apothekerinnen und Apotheker ist im Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG) geregelt:

Art. 12, Absatz 1

Voraussetzung für die Zulassung

- a. eine eidgenössische oder eine eidgenössisch anerkannte Matura oder ein Studienabschluss einer kantonalen Universität, einer Eidgenössischen Technischen Hochschule oder einer Fachhochschule; und
- b. das Absolvieren eines nach diesem Gesetz akkreditierten Studiengangs.

Famulatur

Die Famulatur ist ein mehrwöchiges Praktikum in einer Apotheke. Ziel der Famulatur ist es, die Studierenden frühzeitig mit den Gegebenheiten der praktischen Pharmazie in der Schweiz vertraut zu machen.

Die Famulatur kann in jeder öffentlichen Apotheke in der Schweiz durchgeführt werden. Eine schweizweite einheitliche Regelung zur Dauer der Famulatur existiert nicht. ETH-Studierende müssen eine Mindestdauer von drei Wochen nachweisen.

Die Famulaturbestätigung muss vor Beginn der praktischen Assistenzzeit (2. Studienjahr im Master-Studiengang Pharmazie vorgelegt werden. Sinnvollerweise wird die Famulatur bereits vor Studienbeginn oder möglichst früh im Bachelor-Studium absolviert.

Weitere Informationen sind im Merkblatt zur Famulatur zu finden:
<https://chab.ethz.ch/studium/bachelor/bsc-pharmazeutische-wissenschaften.html>

Kreditsystem

Das ECTS-Kreditsystem (European Credit Transfer System) beruht auf dem Arbeitsaufwand, den die Studierenden zum Erreichen der Lernziele erbringen müssen. 60 Kreditpunkte (KP) entsprechen einer Jahresarbeitszeit von 1500 bis 1800 Stunden. Für den Bachelor-Abschluss werden mindestens 180 KP benötigt, was einer Regelstudienzeit von drei Jahren entspricht. Kreditpunkte werden nur für genügende Leistungen erteilt.

Die Lehrveranstaltungen sind in verschiedene Kategorien unterteilt, für die jeweils eine Mindestanzahl Kreditpunkte vorgeschrieben ist. Während die Praktika vollständig bestanden werden müssen, gibt es für die obligatorischen Fächer des 2. und 3. Studienjahres in beschränktem Umfang Kompensationsmöglichkeiten. Damit soll vermieden werden, dass ein einzelnes Fach zum Stolperstein für das gesamte Studium werden kann.

Leistungskontrollen

Der Begriff „Leistungskontrolle“ wird als übergeordneter Begriff verwendet. Er umfasst neben klassischen Prüfungen, die in den ETH-Prüfungssessionen im Winter oder im Sommer stattfinden, auch andere Formen wie schriftliche Berichte und Arbeiten, Praktikumsberichte und Referate, die während des Semesters oder am Semesterende zu erbringen sind.

Eine Leistungskontrolle in einem Praktikum wird in der Regel nicht benotet, sondern mit bestanden/nicht bestanden beurteilt.

Die Form der Leistungskontrolle ist für jede Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis definiert. Informationen zu Prüfungsan- und -abmeldungen, zu Terminen und zum Prüfungsplan sind bei der Prüfungsplanstelle erhältlich:

<https://ethz.ch/studierende/de/studium/leistungskontrollen.html>

Zulassung zu Lehrveranstaltungen und Leistungskontrollen

Es gibt Lehrveranstaltungen, die nur besucht werden dürfen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Ebenso kann die Zulassung zu Leistungskontrollen davon abhängig sein, dass bestimmte Leistungen erbracht worden sind. Bitte beachten Sie die Informationen im Vorlesungsverzeichnis. Die dort gemachten Angaben und allfälligen Einschränkungen sind verbindlich.

535-0219-00 Praktikum Pharmazeutische Analytik

Voraussetzungen:

- 535-0223-00 und 535-0224-00 Pharmazeutische Analytik I und II (4 KP) sowie
- 529-1042-00 Analytik (2 KP)
oder
- mindestens 36 KP in der Kategorie der Kernfächer des 2. Jahres

535-0239-00 Praktikum Medizinische Chemie

535-0419-00 Praktikum Galenische Pharmazie

535-0349-00 Praktikum Pharmazeutische Biologie

535-0240-00 Praktikum Biopharmazie

Voraussetzung:

- bestandenes Praktikum Pharmazeutische Analytik (3 KP)

Es wird ausserdem dringend davon abgeraten, diese Praktika vor der zugehörigen Vorlesung zu besuchen.

Lehrveranstaltungen und Leistungskontrollen

Das Verzeichnis der Lehrveranstaltungen mit Angaben zum Stundenplan, Dozierenden, Lernzielen, Kreditpunkten und Leistungskontrollen ist in der aktuellsten Fassung publiziert unter www.vvz.ethz.ch.

Abkürzungen:

LE	Lereinheit: besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen
LV	Lehrveranstaltung
V	Vorlesung
U	Übungen
G	Vorlesung mit Übungen
P	Praktikum
h	Stunden pro Woche
t	Stunden pro Semester
Gew.	Gewichtung
KP	Kreditpunkt(e)
s	schriftlich
m	mündlich
SP	Sessionsprüfung
JK	Jahreskurs (die Leistungskontrolle umfasst den Stoff eines Studienjahres)

Erstes Studienjahr (Basisjahr)

Lehrveranstaltungen 1. Semester

LV-Nummer	Fach	h
	Fächer der Basisprüfung	
252-0852-00 V	Grundlagen der Informatik	2
252-0852-00 U	Grundlagen der Informatik	2
401-0291-00 V	Mathematik I	4
401-0291-00 U	Mathematik I	2
529-1001-01 V	Allgemeine Chemie (für Biol./Pharm. Wiss./HST)	4
529-1011-00 G	Organische Chemie I (für Biol./Pharm. Wiss./HST)	4
535-0001-00 V	Einführung in die Pharmazeutischen Wissenschaften I	2
551-0105-00 G	Grundlagen der Biologie IA	5
	Weitere Fächer des Basisjahres	
535-1001-00 P	Praktikum Allgemeine Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.)	8
535-0667-00 V	Kommunikation und soziale Kompetenz	9 t

Lehrveranstaltungen 2. Semester

LV-Nummer	Fach	h
	Fächer der Basisprüfung	
401-0292-00 V	Mathematik II	3
401-0292-00 U	Mathematik II	2
401-0643-00 V	Statistik I	2
401-0643-00 U	Statistik I	1
402-0072-00 V	Physik (für Biol./Pharm.Wiss.)	5
402-0072-00 U	Physik (für Biol./Pharm.Wiss.)	2
529-1012-00 G	Organische Chemie II (für Biol./Pharm. Wiss./HST)	5
535-0002-00 V	Einführung in die Pharmazeutischen Wissenschaften II	2
551-0106-00 G	Grundlagen der Biologie IB	5
	Weitere Fächer des Basisjahres	
551-0102-00 P	Grundlagen der Biologie I	8

Leistungskontrollen im Basisjahr

Basisprüfung

Die Basisprüfung muss innerhalb von zwei Jahren nach Studienbeginn absolviert werden, der erste Versuch muss unmittelbar in der Prüfungssession nach dem zweiten Studiensemester oder in der darauffolgenden Prüfungssession erfolgen.

Die Basisprüfung umfasst die folgenden Prüfungen, die in einem Prüfungsblock zusammengefasst sind:

LE-Nummer	Fach	Prüfung	Gew.	KP
252-0852-00L	Grundlagen der Informatik	1h s	3	4
401-0291-00L 401-0292-00L	Mathematik I Mathematik II	3h s	8	11
401-0643-00L	Statistik I	2h s	4	3
401-0072-00L	Physik	2.5h s	5	5
529-1001-01L	Allgemeine Chemie I	2h s	5	4
529-1011-00L 529-1012-00L	Organische Chemie I Organische Chemie II	2.5h s	8	9
535-0001-00L 535-0002-00L	Einführung in die Pharm. Wiss. I Einführung in die Pharm. Wiss. II	3h s	6	5
551-0105-00L	Grundlagen der Biologie IA	2.5h s	6	5
551-0106-00L	Grundlagen der Biologie IB	2.5h s	6	5

Die Basisprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt der gewichteten Noten mindestens 4 beträgt. Eine nicht bestandene Basisprüfung kann einmal wiederholt werden, wobei sämtliche Fächer wiederholt werden müssen. Die Wiederholung muss innerhalb von 2 Jahren nach Studienbeginn erfolgen.

Weitere Fächer des Basisjahres (unbenotete Semesterleistungen)

LE-Nummer	Fach	h	KP
535-1001-00L	Praktikum Allgemeine Chemie I (für Biol./Pharm. Wiss.)	8	6
535-0667-00L	Kommunikation und soziale Kompetenz	9 t	1
551-0102-01L	Grundlagen der Biologie I (Praktikum)	8	6

Zweites Studienjahr

Lehrveranstaltungen 3. Semester

LV-Nummer	Fach	h
	Kernfächer 2. Jahr	
529-1042-00 G	Analytik	1,5
535-0223-00 G	Pharmazeutische Analytik I	1,5
376-0151-00 V	Anatomie und Physiologie I	4
551-0103-00 V	Grundlagen der Biologie II: Zellbiologie	5
551-1323-00 V	Grundlagen der Biologie II: Biochemie und Molekularbiologie	4
529-1023-00 V	Physikalische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss.)	2
529-1023-00 U	Physikalische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss.)	1
	Praktika 2. Jahr	
529-0229-00 P	Praktikum Organische Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.)	12

Lehrveranstaltungen 4. Semester

LV-Nummer	Fach	h
	Kernfächer 2. Jahr	
535-0224-00 G	Pharmazeutische Analytik II	3
376-0152-00 V	Anatomie und Physiologie II	4
376-0153-00 G	Histologie	2
551-0110-00 V	Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie	2
551-0108-00 V	Grundlagen der Biologie II: Pflanzenbiologie	2
701-0360-00 V	Systematische Biologie: Pflanzen	2
701-0360-00 P	Systematische Biologie: Pflanzen	3
529-1024-00 V	Physikalische Chemie II (für Biol./Pharm.Wiss.)	2
529-1024-00 U	Physikalische Chemie II (für Biol./Pharm.Wiss.)	1
	Praktika 2. Jahr	
551-0104-00 P	Grundlagen der Biologie II	8
376-1156-00 P	Physiologie	1
529-0430-00 P	Praktikum Physikalische Chemie (für Biol.Pharm.Wiss.)	4

Leistungskontrollen im 2. Studienjahr

LE-Nummer	Fach	JK	SP	Prüfung	KP
535-0223-00L 535-0224-00L	Pharmazeutische Analytik I Pharmazeutische Analytik II	ja	ja	2h s	4
529-1042-00L	Analytik	nein	ja	1h s	2
376-0151-00L	Anatomie und Physiologie I	nein	ja	1.5h s	5
376-0152-00L	Anatomie und Physiologie II	nein	ja	1.5h s	5
376-0153-00L	Histologie	nein	ja		2
551-0103-00L	GL der Biologie II: Zellbiologie	nein	ja	2.5h s	5
551-1323-00L	GL der Biologie II: Biochemie und Molekularbiologie	nein	ja	2.5h s	4
551-0110-00L	GL der Biologie II: Mikrobiologie	nein	ja	1.25h s	2
551-0108-00L	GL der Biologie II: Pflanzenbiologie	nein	ja	1.25h s	2
701-0360-00L	Systematische Biologie Pflanzen	nein	ja	1.5h s	5
529-1023-00L 529-1024-00L	Physikalische Chemie I Physikalische Chemie II	ja	ja	4h s	7

Eine Prüfung ist bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird. Jede Prüfung kann einmal wiederholt werden.

In der Kategorie Kernfächer müssen mindestens 36 von möglichen 43 KP erworben werden. Wer weniger als 43 KP erreicht, hat die fehlenden Punkte in Kompensationsfächern zu erwerben.

Folgende Praktika müssen belegt und sämtliche Kreditpunkte erlangt werden (unbenotete Semesterleistungen):

LV-Nummer	Fach	KP
529-0229-00L	Praktikum Organische Chemie (für Biol.Pharm.Wiss.)	8
529-0430-00L	Praktikum Physikalische Chemie (für Biol.Pharm.Wiss.)	3
551-0104-00L	Grundlagen der Biologie II	8
376-1156-00L	Physiologie	1

Drittes Studienjahr

Lehrveranstaltungen 5. Semester

LV-Nummer	Fach	h
	Kernfächer 3. Jahr	
535-0421-00 G	Galenische Pharmazie I	2
535-0230-00 V	Medizinische Chemie I	2
535-0521-00 V	Pharmakologie und Toxikologie I	2
535-0525-00 S	Pharmazeutische Fallbeispiele	1
535-0333-00 V	Pharmazeutische Biologie	2
535-0210-00 V	Radiopharmazeutische Chemie	2
535-0810-00 G	Gene Technology	2
535-0830-00 G	Pharmaceutical Immunology	2
535-0165-00 V	Medizinische Mikrobiologie	1
	Praktika 3. Jahr	
535-0219-00 P	Praktikum Pharmazeutische Analytik	100 t
535-0239-00 P	Praktikum Medizinische Chemie	100 t
535-0166-00 G	Praktikum Medizinische Mikrobiologie	20 t

Lehrveranstaltungen 6. Semester

LV-Nummer	Fach	h
	Kernfächer 3. Jahr	
535-0422-00 G	Galenische Pharmazie II	2
535-0231-00 V	Medizinische Chemie II	2
535-0522-00 V	Pharmakologie und Toxikologie II	2
535-0523-00 S	Aktuelle Themen aus Pharmakologie und Toxikologie	1
535-0241-03 V	Biopharmazie	3
535-0391-00 V	Pathobiologie	3
535-0135-00 V	Klinische Chemie I	1
535-0440-00 V	Qualitätsmanagement in der Pharmazeutischen Praxis	1
535-0534-00 V	Drug, Society and Public Health	1

	Praktika 3. Jahr	
535-0419-00 P	Praktikum Galenische Pharmazie	120 t
535-0240-00 P	Praktikum Biopharmazie	60 t
535-0349-00 P	Praktikum Pharmazeutische Biologie	80 t

Leistungskontrollen im 3. Studienjahr

LE-Nummer	Fach	JK	SP	Prüfung	KP
535-0421-00L 535-0422-00L	Galenische Pharmazie I Galenische Pharmazie II	ja	ja	15 min m	4
535-0230-00L 535-0231-00L	Medizinische Chemie I Medizinische Chemie II	ja	ja	20 min m	4
535-0521-00L 535-0522-00L	Pharmakologie und Toxikologie I Pharmakologie und Toxikologie II	ja	ja	1h s	4
535-0523-00L	Aktuelle Themen aus Pharmakologie und Toxikologie	nein	nein	unben. SL	1
535-0525-00L	Pharmazeutische Fallbeispiele	nein	nein	unben. SL	1
535-0333-00L	Pharmazeutische Biologie	nein	ja	30 min m	3
535-0241-03L	Biopharmazie	nein	ja	1h s	3
535-0810-00L	Gene Technology	nein	ja	1h s	2
535-0830-00L	Pharmaceutical Immunology	nein	ja	1h s	2
535-0210-00L	Radiopharmazeutische Chemie	nein	ja	20 min m	2
535-0391-00L	Pathobiologie	nein	ja	1.5h s	4
535-0165-00L	Medizinische Mikrobiologie	nein	nein	ben. SL	1
535-0135-00L	Klinische Chemie I	nein	nein	ben. SL	1
535-0440-00L	Qualitätsmanagement in der pharmazeutischen Praxis	nein	ja	20 min m	1
535-0534-00L	Drug, Society and Public Health	nein	nein	ben. SL	1

Eine Leistungskontrolle ist bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird. Jede Leistungskontrolle kann einmal wiederholt werden.

In der Kategorie Kernfächer müssen mindestens 30 von möglichen 34 KP erworben werden. Wer weniger als 34 KP erreicht, hat die fehlenden Punkte in Kompensationsfächern zu erwerben.

Folgende Praktika müssen belegt und sämtliche Kreditpunkte erlangt werden (unbenotete Semesterleistungen):

LV-Nummer	Fach	KP
535-0166-00L	Praktikum Medizinische Mikrobiologie	1
535-0219-00L	Praktikum Pharmazeutische Analytik	3
535-0239-00L	Praktikum Medizinische Chemie	3
535-0349-00L	Praktikum Pharmazeutische Biologie	3
535-0240-00L	Praktikum Biopharmazie	2
535-0419-00L	Praktikum Galenische Pharmazie	5

Kompensationsfächer

Sofern in den Kernfächern des 2. und 3. Studienjahres wegen Nichtbestehens von Leistungskontrollen die maximal mögliche Anzahl Kreditpunkte nicht erreicht wird, bieten die Kompensationsfächer die Möglichkeit, die fehlenden Kreditpunkte anderweitig zu erwerben.

Kernfächer des 2. Studienjahres max. 7 KP

Kernfächer des 3. Studienjahres max. 4 KP

Als Kompensationsfächer können die Wahlfächer im 1. Semester des Master-Studiengangs in Pharmazie genutzt werden. Zusätzliche Fächer aus anderen Studiengängen sind unter der Kategorie der Kompensationsfächer im Vorlesungsverzeichnis zu finden.

Erwerb des Bachelor-Diploms

Es muss in den verschiedenen Kategorien und Unterkategorien jeweils die folgende Anzahl an Kreditpunkten erworben werden:

a	Fächer des Basisjahres	64 KP
1	Fächer der Basisprüfung	51 KP
2	Weitere Fächer des Basisjahres	13 KP
b	Fächer des 2. Studienjahres	63 KP
1	Kernfächer des 2. Studienjahres	36 - 43 KP
2	Kompensationsfächer	
3	Praktika des 2. Studienjahres	20 KP
c	Fächer des 3. Studienjahres	51 KP
1	Kernfächer des 3. Studienjahres	30 - 34 KP
2	Kompensationsfächer	
3	Praktika des 3. Studienjahres	17 KP
d	Wissenschaft in Kontext	2 KP
	Total	180 KP

Ausschluss aus dem Studiengang

Vom Studiengang wird in der Regel ausgeschlossen, wer die Anzahl Kreditpunkte in einer Fächerkategorie nicht mehr erreichen kann wegen

- a. zweimaligen Nichtbestehens von Leistungskontrollen; oder
- b. Überschreitens der maximalen Studiendauer.

Eine Verlängerung der Studienzzeit ist nur bei Vorliegen triftiger Gründe möglich. Weitere Informationen sind zu finden unter:

<https://www.ethz.ch/students/de/studium/administratives/studienspezifisch/studienfristen.html>

Mobilität

Die Studierenden können nach bestandener Basisprüfung ein oder zwei Semester an einer anderen Hochschule studieren. In Zusammenarbeit mit der Mobilitätsberatung ist vor dem (den) Auslandssemester(n) ein persönliches Studienprogramm für den Aufenthalt an der Gasthochschule zusammenzustellen. Dieses Programm muss die Kreditpunkte enthalten, welche an der

Gasthochschule erarbeitet werden sollen. Das Studienprogramm bedarf der Genehmigung durch die Studiendirektorin.

Es ist in der Regel schwierig, an einer anderen Hochschule ein dem eigenen Studiengang entsprechendes Fächerangebot zu finden, so dass ein Mobilitätssemester nicht nur einen überdurchschnittlichen Einsatz erfordert, sondern in der Regel auch zu einer Studienzeitverlängerung führt.

Ein Mobilitätssemester ohne Studienzeitverlängerung ist bei Durchführung der Master-Arbeit an einer anderen Hochschule möglich.

Weitere Informationen

Mobilitätsstelle der ETH Zürich www.mobilitaet.ethz.ch

Prof. Dr. Jonathan Hall, Mobilitätsberater Pharmazeutische Wissenschaften, HCI H437, Tel. +41 (0)44 633 7435

Reglement

Das ETH-Studienreglement 2013 für den Bachelor-Studiengang in Pharmazeutischen Wissenschaften können Sie von der Webseite <https://chab.ethz.ch/studium/bachelor/bsc-pharmazeutische-wissenschaften.html> herunterladen.

Ein gedrucktes Exemplar ist im Studiensekretariat erhältlich.

Websites

www.ethz.ch

ETH Zürich

www.vvz.ethz.ch

Vorlesungsverzeichnis

www.ethz.ch/students

Webportal für Studierende

www.chab.ethz.ch

Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften D-CHAB

www.chab.ethz.ch/studium

Studiengänge des D-CHAB

Unter dieser Adresse finden Sie aktuelle Angaben zum Bachelor Pharmazeutische Wissenschaften sowie zu den Master-Studiengängen.

www.pharma.ethz.ch

Institut für Pharmazeutische Wissenschaften

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/berufe-im-gesundheitswesen/medizinalberufe/eidgenoessische-pruefungen-universitaerer-medizinalberufe.html>

Bundesamt für Gesundheit, eidg. Medizinalprüfungen

www.pharmasuisse.org

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse

www.apv.ethz.ch

Akademischer Pharmaziestudierenden Verein APV (Verein der Pharmaziestudierenden an der ETH Zürich)